

## Deutsche Tage in den russischen Regionen

Die Robert Bosch Stiftung will auch in den Jahren 2007 und 2008 Partner in ganz Russland dabei unterstützen, in ihren Regionen Deutsche Tage durchzuführen. Gemeinsam mit der Deutschen Botschaft Moskau schreibt die Robert Bosch Stiftung erneut einen Förderwettbewerb unter dem Motto „Deutsche Tage in der Stadt X“ aus.

### Der Förderwettbewerb will

- dazu anregen, Deutschland in unterschiedlichen Facetten in russischen Städten zu präsentieren,
- einzelne deutsch-russische Aktivitäten (Konferenzen, Seminare, Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen...) zu gemeinsamen größeren Veranstaltungen zusammenführen und damit höhere Öffentlichkeitswirkung erzielen,
- den zahlreichen laufenden Aktivitäten zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur in den Regionen mehr Aufmerksamkeit verschaffen,
- die Eigeninitiative der deutschen und russischen Partner stärken und die Zusammenarbeit vor Ort unterstützen.

### Welche Projekte können gefördert werden?

Eingesandt werden sollen Projektideen aus russischen Städten unter dem Motto „Deutsche Tage in der Stadt X“. Für die konkrete inhaltliche Ausgestaltung werden keine Vorgaben gemacht, um eine optimale Anpassung an die lokalen Voraussetzungen und Bedürfnisse zu ermöglichen. Das Projekt soll auf dem Engagement von Personen und Organisationen vor Ort beruhen und von ihnen verantwortlich konzipiert und umgesetzt werden.

### Kriterien für die Förderung sind:

- gutes inhaltliches Konzept
- klarer Deutschlandbezug
- Festivalcharakter
- Öffentlichkeitswirkung
- überzeugender Zeitplan für die Umsetzung
- realistischer Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgeschlossen ist die Förderung von Maßnahmen in Moskau und St. Petersburg, von Investitionen (Bau, Renovierung), Forschungsprojekten, Publikationen, rein geselligen Veranstaltungen, Jugendbegegnungen, Sportprojekten und touristischen Vorhaben sowie die Übernahme von institutionellen Kosten. Ausgenommen sind außerdem Projekte, die sich auf die Präsentation russland-deutscher Kultur beschränken oder kein aktuelles Deutschlandbild vermitteln.

Ein Förderwettbewerb der  
Robert Bosch Stiftung in  
Zusammenarbeit mit der  
Deutschen Botschaft Moskau

Deutsche Botschaft Moskau  
Mosfilmowskaja ul. 56  
119 285 Moskau  
RUSSLAND

### Ansprechpartner:

Lilija Dobysch  
Telefon 007 495 147 65 66  
Telefax 007 495 147 65 64  
lilija.dobysch@diplo.de  
www.moskau.diplo.de

### Bewerbungsfristen:

01.02.2007 (Projekte ab April 2007)  
01.06.2007 (Projekte ab Juli 2007)  
01.10.2007 (Projekte ab Dezember 2007)  
01.02.2008 (Projekte ab April 2008)  
01.06.2008 (Projekte ab Juli 2008)

Durch eine Jury in Moskau, die sich aus Vertretern der Robert Bosch Stiftung, der Deutschen Botschaft Moskau, des Goethe-Instituts, des DAAD, der GTZ und des Infozentrums „Hallo Deutschland!“ zusammensetzt, werden die überzeugendsten Veranstaltungskonzepte ausgewählt.

Seite 2

Die Projekte können mit bis zu 30 % der Gesamtkosten gefördert werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch bis zu 50 % der Gesamtkosten übernommen werden. Die restlichen Kosten müssen von den Antragstellern aus anderen Quellen eingeworben werden. Die Förderhöchstgrenze beträgt 5.000 Euro.

#### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich sowohl staatliche Einrichtungen als auch private deutsche und russische Initiativen in russischen Städten. Die Projektidee wird von einer deutschen oder russischen Organisation federführend für alle Partner eines Projekts eingereicht. Voraussetzung ist in der Regel die Beteiligung von mindestens zwei deutschen Partnern. Die Partner können sich auch in anderen russischen Städten oder in Deutschland befinden.

#### **Wie kann man sich bewerben?**

Antragsformulare in deutscher und russischer Sprache können bei der Deutschen Botschaft Moskau bei Frau Lilija Dobysch angefordert werden, die auch gerne für Rückfragen zur Verfügung steht.

Bewerbungen werden an die Deutsche Botschaft Moskau adressiert und können auch per Fax oder eingescannt per E-Mail eingesandt werden. Die Originalunterlagen müssen gleichzeitig per Post zugeschickt werden.

Bewerbungen, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.

#### **Bewerbungsfristen:**

01.02.2007: Projekte, die frühestens im April 2007 beginnen.

01.06.2007: Projekte, die frühestens im Juli 2007 beginnen.

01.10.2007: Projekte, die frühestens im Dezember 2007 beginnen.

01.02.2008: Projekte, die frühestens im April 2008 beginnen.

01.06.2008: Projekte, die frühestens im Juli 2008 beginnen.

Anträge können gerne auch frühzeitig eingereicht werden (Beispiel: Projektbeginn im August 2007, Antrag bereits zum 01.02.2007).